



Kontakt und Terminvereinbarung

KLINIK ÖSCHELBRONN gGmbH
Centrum für Integrative Onkologie,
Schmerz- und Palliativmedizin

Am Eichhof 40 | 75223 Niefern-Öschelbronn
T 07233 68-265 | F 07233 68-133

Patientenaufnahme

Tel. 07233 68-265
Fax 07233 68-133
E-Mail aufnahme@klinik-oeschelbronn.de

Nutzen Sie für Ihre Anfrage gerne auch das
Kontaktformular auf unserer Website.

www.klinik-oeschelbronn.de

Folgen Sie uns auf Social Media



Voraussetzungen für eine stationäre oder teilstationäre Schmerztherapie

Für eine stationäre oder teilstationäre multimodale Schmerztherapie müssen **mindestens drei** der nachfolgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

- ▶ Manifeste oder drohende Beeinträchtigung der Lebensqualität und/oder der Arbeitsfähigkeit
- ▶ Fehlschlag einer vorherigen Einzelschmerztherapie, eines schmerzbedingten operativen Eingriffs oder einer Entzugsbehandlung
- ▶ Bestehende Medikamentenabhängigkeit oder bestehender Medikamentenmissbrauch
- ▶ Schmerzunterhaltende seelische Begleiterkrankung
- ▶ Schwere körperliche Begleiterkrankung

Bei der teilstationären Schmerztherapie sind die Patienten tagsüber in der Klinik und verbringen die übrige Zeit zu Hause. Das bedeutet eine intensive Behandlung bei weitgehendem Erhalt des Lebensalltages und der sozialen Einbindung.

Zur Einleitung einer teilstationären oder stationären multimodalen Schmerztherapie ist es wichtig, dass eine vorab erfolgte ambulante Schmerztherapie z.B. bei einem Schmerztherapeuten oder einem Hausarzt, Orthopäden oder Neurologen sowie ambulante Physiotherapie zu keiner ausreichenden Schmerzreduktion führte.

Für beide Konzepte – stationär oder teilstationär – benötigen Sie:

- ▶ Therapiemotivation und eine relative Mobilität für die Teilnahme am therapeutischen Programm
- ▶ Vollständig ausgefüllten Schmerzfragebogen (Download unter <https://klinik-oeschelbronn.de>)
- ▶ Krankenversicherungskarte
- ▶ Verordnung zur Krankenhausbehandlung Ihres Hausarztes (Einweisung)
- ▶ Vorbefunde/Arztbriefe
- ▶ Aktuelle Medikamentenliste
- ▶ Impf-, Röntgen- und Allergiepass (falls vorhanden)

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir die vereinfachte männliche Sprachform (generisches Maskulinum). Im Sinne der Gleichberechtigung gelten sämtliche Personenbezeichnungen für alle Geschlechter. Die gewählte Sprachform hat ausschließlich redaktionelle Gründe.

Chronische Schmerzen SCHMERZ, LASS NACH!

Stand 04|2024

KLINIK ÖSCHELBRONN

Centrum für Integrative Onkologie,
Schmerz- und Palliativmedizin



KLINIK ÖSCHELBRONN

Centrum für Integrative Onkologie,
Schmerz- und Palliativmedizin



Was ist das Besondere an unserer Klinik Öschelbronn?

Wir sind ein gemeinnütziges Fachkrankenhaus, das sich auf der Grundlage der Anthroposophischen Medizin zu einem anerkannten und mehrfach ausgezeichneten Centrum für integrative Onkologie, Schmerz- und Palliativmedizin entwickelt hat.

Bei akuten oder chronischen Erkrankungen, bieten wir die diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten der leitlinienorientierten Medizin. Zugleich profitieren Sie von vielfältigen integrativen Angeboten auf der Grundlage der Anthroposophischen Medizin.

Unsere Klinik steht Patientinnen und Patienten aller gesetzlichen und privaten Krankenversicherungen sowie Beihilfeberechtigten und Selbstzahlern offen.

Auf der Grundlage der Anthroposophischen Medizin behandeln wir Menschen als ganzheitliches, individuelles Wesen. Neben der Therapie einer Erkrankung steht das Unterstützen von Gesundungspotenzialen im Fokus. Sie können selbst aktiv zu Ihrer Genesung beitragen. Auch informieren wir Sie nicht nur umfassend, sondern binden Sie selbstverständlich in alle medizinischen Entscheidungen mit ein.

Unser Schmerzspezialist



Dr. med. Michael Binkert
Oberarzt & Leitender Arzt Schmerztherapie
Facharzt für Anästhesiologie, Spez. Schmerztherapie,
Palliativmedizin, Notfallmedizin

Der chronische Schmerz

Der chronische Schmerz ist nicht als isoliertes Symptom zu verstehen, sondern als ganzheitliches Geschehen mit körperlichen, psychischen, sozialen und spirituellen Dimensionen.

Bei der Wahrnehmung der individuellen Schmerzintensität werden neben biologischen auch gedankliche, gefühlsmäßige und soziale Einflüsse aktiv, die das Schmerzgeschehen schwächen oder verstärken. Man geht deshalb von einem sogenannten „Bio-Psycho-Sozialen Krankheitsmodell“ aus, das eine interdisziplinäre Sicht auf den Schmerz notwendig macht. Dadurch steht nicht mehr nur die Schmerzlinderung im Vordergrund, sondern auch die Verbesserung der durch Schmerz eingeschränkten körperlichen, psychischen und sozialen Fähigkeiten und somit die Verbesserung der Lebensqualität.

Wir behandeln chronische Schmerzen z.B. bei:

- ▶ Fibromyalgiesyndrom
- ▶ Rheumatoiden Erkrankungen
 - ▶ Chronische Polyarthrit
 - ▶ Morbus Bechterew
 - ▶ Polymyalgia rheumatica
- ▶ Tumorbedingten Komplikationen
- ▶ Neuropathischen Schmerzen
 - ▶ Post-Zoster-Neuralgie
 - ▶ Polyneuropathie
 - ▶ Trigeminusneuralgie
 - ▶ Phantomschmerz
- ▶ CRPS (chronic regional pain syndrome, ehemals M. Sudeck)

- ▶ Regionalen myofaszialen Schmerzsyndromen
 - ▶ Schulter-Arm-Syndrom
 - ▶ Epikondylopathie
 - ▶ Hüft- und Knieperiarthropathie
 - ▶ Chronische Tendopathien
- ▶ Chronischen Rückenschmerzen
 - ▶ Lendenwirbelsäulen-Syndrom
 - ▶ Halswirbelsäulen-Syndrom
- ▶ Migräne und anderen chronischen Kopfschmerzen

Unsere Behandlungsziele

- ▶ Schmerzlinderung, durch Optimierung der Schmerzmedikation
- ▶ Verbesserung des Umgangs mit Schmerz
- ▶ Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit
- ▶ Steigerung der Akzeptanz der individuellen Situation
- ▶ Verbesserung der sozialen Integration ggf. Wiedereingliederung in das Arbeits- und Berufsleben
- ▶ Verbesserung der Lebensqualität

Unser Behandlungskonzept

In der Forschung der Schmerztherapie haben komplementäre Behandlungsverfahren in Ergänzung zu den konventionellen Therapieformen sehr gute Wirkungen gezeigt.

Unser integratives und interdisziplinäres Behandlungskonzept auf der Basis einer integrativ-anthroposophischen Medizin beinhaltet:

